



Relationen. Essays zur Gegenwart

Im Neofelis Verlag erscheint seit 2014 die Buchreihe *Relationen. Essays zur Gegenwart*. Sie wird von David Jünger, Jessica Nitsche und Sebastian Voigt herausgegeben. Aus fachlicher Perspektive, die allgemein verständlich vermittelt wird, bewegen sich die in der Reihe publizierten Essays an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Debatten der politischen Öffentlichkeit. Sie befassen sich mit einem weit gefächerten thematischen Spektrum und betrachten zugleich wissenschaftliche, künstlerische, kulturelle sowie politische Auseinandersetzungen und Praktiken der Gegenwart. Vor diesem Hintergrund erscheint die Analyse gesellschaftlicher Vorstellungen zentral, die prägend auf die Verfasstheit der sozialen Welt wirken. Denk- und Handlungsweisen, Argumentations- und Rezeptionsstrategien werden erschlossen und spezifische Entwicklungen, die sich etwa in politischen Entscheidungen, der Organisation des Wirtschafts- und Rechtssystems, des Wissenschafts- und Kulturbetriebs sowie in der Kommunikation materialisieren, kritisch nachvollzogen. Zu den bisherigen Autor_innen gehören Miriam N. Reinhard, Jonas Nesselhauf, Markus Schleich, Micha Brumlik, Nora Weinelt, Gerald Lind, Doris Pany und Marcus Termeer.

Der Umfang der Reihentitel soll 200.000 Zeichen nicht überschreiten. Interessierte Autor_innen möchten wir bitten, ein aussagekräftiges Exposé (2–3 Seiten), ein (vorläufiges) Inhaltsverzeichnis sowie kurze biographische Angaben an die Reihenherausgeber_innen zu schicken (eine maximal zehnsseitige Leseprobe kann beigelegt werden, ist jedoch nicht obligatorisch). Diese sind unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: relationen@neofelis-verlag.de

Publikationsvorschläge für Titel, die 2018 erscheinen sollen, können bis zum 10. Januar 2017 eingereicht werden. Die Entscheidung wird den Bewerber_innen voraussichtlich im März 2017 mitgeteilt.